SC MEMMELSDORF

EIN VEREIN ENTSTEHT –
ENTWICKLUNG & MEILENSTEINE DES VEREINS

Initialzündung Olympische Spiele 1972
Volleyball ist eine Mannschaftssportart in der Gruppe der Rückschlagspiele. Sie entstand Ende des 19. Jahrhunderts in den Vereinigten Staaten von Amerika, heute wird dieser Sport weltweit gespielt.

Die Olympischen Spiele 1972 in München waren die Initialzündung für die neue Sportart bei uns in Memmelsdorf. Ein Mitglied der bestehenden allgemeinen Hobbysportgruppe des SVM stellte begeistert die neue Sportart den Freunden vor und schon kurz danach wurde im Verein die Abteilung Volleyball gegründet. Erster Abteilungsleiter wurde Ernst Schmeidl.

Mit einer Mannschaft nahm man am regulären Spielbetrieb teil. Zu dieser Mannschaft gehörten u.a. Peter Daubitz, Fredy Eichstädt, Bernhard Baumgärtner, Philipp Müller, Herbert Jakisch, Horst Appel.

Sehr positiv wirkte sich die Nähe zu Bamberger Gymnasien mit deren Sportlehrern aus. Trainer und beste Schüler stießen zum Verein, ein deutlicher Zuwachs an Qualität, Können und Kompetenz tat der jungen Abteilung gut. Dies führte zu Erfolgen und Aufstiegen Jahr für Jahr.

Zwei Jahre später griff auch die erste Damenmannschaft in den Spielbetrieb ein. Von da an ging es im weiblichen wie auch im männlichen Bereich kontinuierlich aufwärts, sowohl was die Zahl der aktiven Mannschaften als auch die Leistungsstärke betrifft. Zwischenzeitlich spielte wir mit einer Herren- und einer Damenmannschaft einige Jahre erfolgreich in der Regionalliga.

Memmelsdorf – eine Talentschmiede
1974 begann man mit einer sehr erfolgreichen Jugendarbeit, deren größte Erfolge drei Teilnahmen an deutschen Meisterschaften waren. Ebenso stellten wir viele oberfränkische und einige nordbayerische Meister.
Aus dieser Arbeit gingen mit Jörg Bertholdt ein Spieler in der deutschen Nationalmannschft sowie Jürgen Poppendörfer in der Jugendnationalmann-schaft hervor; dazu kommen einige Spielerinnen und Spieler in der Bayern- und Bezirksauswahl.
Der damalige 1. Vorstand Edgar Schatz war viele Jahre Bayernauswahltrainer und Mitglied im bayerischen Lehrteam der Sportart.

Der „SC Memmelsdorf“ wird gegründet
Ein bedeutender Schritt wurde 1997 getan: Die Volleyball-Abteilung löste sich aus dem SV Memmelsdorf und gründete mit dem SC 1997 Memmelsdorf e.V. einen eigenen Verein. Gründungsmitglieder waren Gerhard Langer, Horst Appel, Wolfdietrich Lang, Philipp Müller, Dieter Heinkelmann, Andre Jakisch, Winfried Popp, Petra Rudel, Martin Ulrich, Edgar Schatz, Martin Kaiser.

Der neue Verein wuchs: Kurze Zeit nach Gründung wechselte die Leichtathletik-Abteilung aus dem SVM in den neu gegründeten Verein, ein Jahr später folgte der Eintritt der Turn-Abteilung. Viele Jungen und Mädchen hatten nun ihre sportliche Heimat im SCM.

Im Jahr 2010 gründete der SC Memmelsdorf eine weitere Abteilung: Wandern. Neben dem sportlichen Angebot öffnete sich mit dieser neuen Abteilung ein neues Interessenspektrum. In loser Folge werden etwa monatlich Tageswanderungen in die fränkische Heimat angeboten. Auch Nichtmitglieder sind hier (auf eigene Verantwortung) willkommen.

Der SCM - eine markante Größe in der Großgemeinde
Bereits im Sommer überschritt der SCM die Grenze von 1000 Mitgliedern und ist damit der größte Verein in Memmelsdorf und einer der größten im Landkreis Bamberg. Der Unterhalt eines eigenen Vereinsbusses macht es möglich, die vielen Jugendlichen der einzelnen Abteilungen zu Wettkämpfen und überregionalen Wettkämpfen zu transportieren. Seit 1999 hat der SC zwei Beachvolleyball-Felder in Kooperation mit dem Tennisclub Memmelsdorf. Diese werden in den Sommermonaten eifrig genutzt.

Der Verein engagiert sich auch sozial: Mit dem Vereinsbus und ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern werden wöchentlich Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde kostenlos zu Einkaufsmärkten in Memmelsdorf gefahren. Dieses Angebot in Zusammenarbeit mit der Gemeinde wird gerne und rege angenommen.

Ein sportliches Event stellt jedes Jahr das weit über die Grenzen Frankens hinaus bekannte und beliebte Quattroball-Turnier auf der großzügigen Sportanlage Schmittenau dar. Ca. 1200 Sportlerinnen und Sportler kämpfen jeweils am ersten Juli Wochenende in den 4 klassischen Ballsportarten Fußball, Handball, Basketball und Volleyball um Punkte und um den Titel des Quattro-Siegers. Weit über 100 Mitglieder stellen sich hierzu als Helferinnen und Helfer
beim Zeltaufbau, in der Organisation, beim Aufbau der Spielstätten, bei der Bewirtung usw. zur Verfügung. Das schafft Gemeinschaft und Zusammenhalt im gesamten Verein.

Die Leichtathletik-Abteilung veranstaltet im Rahmen des Raiffeisen-Cups jedes Jahr mit ca. 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihren bekannten Schlosslauf in und um das herrliche Schloss.

Der SC Memmelsdorf - ein Familienverein in Kontinuität
Ein Kennzeichen des SC Memmelsdorf ist die Kontinuität. Eine große Zahl der in verantwortlichen Positionen tätigen Trainern, Vorständen und Helfern ist seit Gründung dabei, bei sehr vielen Mitgliedern gehört die ganze Familie ganz selbstverständlich zum SCM.
Leider musste der Verein von einigen Gründungsmitgliedern Abschied nehmen. Edgar Schatz, Wolfdietrich Lang , Helge und Philipp Müller werden im Verein immer ein ehrendes Andenken erhalten. Ihre großen Verdienste bleiben unvergessen.

... und ein Blick in die nächste Zukunft
Der SC Memmelsdorf ist mit über 1100 Mitgliedern der größte Verein in der Großgemeinde und gehört zu den Mitgliedern stärksten Sportvereinen in der ganzen Umgebung. Mit einem Anteil von ca. 40 % Schüler und Jugendlicher stimmt der Blick in die Zukunft sehr optimistisch. Erster Vorstand Winfried Popp und die weiteren Mitglieder in der Vereinsführung werden kreativ und besonnen den Verein weiter führen.